



**KONZERN-QUARTALSMITTEILUNG
ZUM 31. MÄRZ**

2019

eventim



INHALT

GESCHÄFTSVERLAUF	1
KONZERNKENNZAHLEN IM ÜBERBLICK	2
ERTRAGSLAGE	4
VERMÖGENSLAGE	6
FINANZLAGE	7
AUSBLICK	8
Konzernbilanz	9
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	11
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	12
Entwicklung des Konzerneigenkapitals	13
Verkürzte Konzernkapitalflussrechnung	14
Kontakt, Impressum, Disclaimer	15

CTS EVENTIM ERZIelt IM ERSTEN QUARTAL 2019 WACHSTUM BEI UMSATZ UND NORMALISIERTEM EBITDA

- + Sowohl Ticketing- als auch Live Entertainment-Segment legen bei Umsatz und normalisiertem EBITDA zu
- + Onlineticket-Volumen wächst um 4,3%
- + Live Entertainment-Geschäft erzielt höheres operatives Ergebnis
- + Beide Segmente – insbesondere Ticketing – verzeichnen im zweiten Quartal beschleunigtes Umsatzwachstum

Der **CTS Konzern**, einer der international führenden Ticketing- und Live-Entertainment-Anbieter, ist mit Umsatz- und Ergebniswachstum ins Jahr 2019 gestartet. Der Konzernumsatz stieg im ersten Quartal im Vergleich zum Vorjahr (EUR 274,5 Mio.) um 3,0% auf EUR 282,7 Mio. Das normalisierte EBITDA erhöhte sich um 3,1% auf EUR 57,1 Mio. (Vorjahr: EUR 55,4 Mio.). An diesen Zuwächsen hatten sowohl das Ticketing- als auch das Live Entertainment-Segment ihren Anteil. Die normalisierte EBITDA-Marge betrug wie im Vorjahr 20,2%.

Klaus-Peter Schulenberg, CEO von CTS EVENTIM, kommentierte: „CTS EVENTIM ist erfolgreich ins Jahr 2019 gestartet. Wie erwartet konnte unser Ticketing-Geschäft zu Jahresbeginn nicht so stark zulegen wie im sehr erfolgreichen ersten Quartal 2018. Gleichzeitig wird unser Umsatzwachstum von beiden Segmenten getragen und hat sich – insbesondere im Ticketing – im zweiten Quartal beschleunigt. Nicht zuletzt aufgrund dieser zusätzlichen Dynamik bleibt unser Ausblick auf das Gesamtjahr unverändert positiv.“

Im **Segment Ticketing** stieg der Umsatz im ersten Quartal um 2,6% auf EUR 104,5 Mio. (Vorjahr: EUR 101,8 Mio.), obwohl im Berichtszeitraum weniger Großtourneen mit hochpreisigen Tickets in den Vorverkauf gingen als 2018. Gleichzeitig verzeichnete CTS EVENTIM einen deutlichen Anstieg im Longtail-Geschäft. Insgesamt verkaufte das Unternehmen über seine eigenen Webshops in den ersten drei Monaten des Jahres 2019 12,7 Mio. Tickets und damit 4,3% mehr als im Vorjahr (12,1 Mio.). Das normalisierte EBITDA erhöhte sich um 3,7% auf EUR 41,9 Mio. (Vorjahr: EUR 40,4 Mio.).

Auch im **Segment Live-Entertainment** wurde ein Wachstum erzielt. Während der Umsatz um 4,1% auf EUR 182,2 Mio. (Vorjahr: EUR 175,0 Mio.) stieg, erhöhte sich das normalisierte EBITDA um 1,6% auf EUR 15,2 Mio. (Vorjahr: EUR 14,9 Mio.). Somit verbesserte sich das Ergebnis trotz eines positiven Einmaleffekts aus dem Vorjahr in Höhe von 3,0 Mio. Euro durch eine Anteilsreduzierung in Dänemark. Ferner wurde das normalisierte EBITDA im ersten Quartal 2019 durch Anlaufkosten für das Doctor Music-Festival belastet, das in diesem Jahr nach 21-jähriger Pause sein Comeback in Barcelona feiert. Diese Investitionen sind in der Segment- und Konzernprognose bereits berücksichtigt.

Einen starken Jahresauftakt verzeichneten insbesondere das Tourneegeschäft in Deutschland sowie die Kölner LANXESS arena, die unter anderem als Ausrichterin der Handball-Weltmeisterschaft fungierte. Anfang März bündelte CTS EVENTIM seine Veranstalter-Aktivitäten im paneuropäischen Netzwerk EVENTIM LIVE, das zurzeit 26 Promoter in zehn Ländern umfasst.

KONZERNKENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

TICKETING	01.01.2019 - 31.03.2019*	01.01.2018 - 31.03.2018	Veränderung	
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[in %]
Umsatzerlöse	104.466	101.793	2.673	2,6
EBITDA ¹	40.676	40.324	352	0,9
EBITDA Marge	38,9%	39,6%		-0,7 pp
Normalisiertes EBITDA	41.919	40.433	1.486	3,7
<i>Normalisierte EBITDA Marge</i>	<i>40,1%</i>	<i>39,7%</i>		<i>0,4 pp</i>
EBIT ¹	32.096	32.925	-829	-2,5
EBIT Marge	30,7%	32,3%		-1,6 pp
Normalisiertes EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	35.212	35.546	-334	-0,9
<i>Normalisierte EBIT Marge</i>	<i>33,7%</i>	<i>34,9%</i>		<i>-1,2 pp</i>

LIVE-ENTERTAINMENT	01.01.2019 - 31.03.2019*	01.01.2018 - 31.03.2018	Veränderung	
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[in %]
Umsatzerlöse	182.169	175.021	7.148	4,1
EBITDA ²	15.056	14.517	539	3,7
EBITDA Marge	8,3%	8,3%		0,0 pp
Normalisiertes EBITDA	15.164	14.922	242	1,6
<i>Normalisierte EBITDA Marge</i>	<i>8,3%</i>	<i>8,5%</i>		<i>-0,2 pp</i>
EBIT ²	10.372	12.920	-2.549	-19,7
EBIT Marge	5,7%	7,4%		-1,7 pp
Normalisiertes EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	11.349	13.790	-2.441	-17,7
<i>Normalisierte EBIT Marge</i>	<i>6,2%</i>	<i>7,9%</i>		<i>-1,6 pp</i>

* Der Konzern hat IFRS 16 zum 1. Januar 2019 erstmals unter Anwendung der modifizierten retrospektiven Methode angewendet. Bei der Anwendung dieser Methode werden die Vergleichsinformationen des Geschäftsjahres 2018 nicht angepasst.

¹ Ticketing Effekt von IFRS 16: EBITDA TEUR +1.715; EBIT TEUR +47

² Live-Entertainment Effekt von IFRS 16: EBITDA TEUR +2.761; EBIT TEUR +141

CTS KONZERN	01.01.2019 - 31.03.2019*	01.01.2018 - 31.03.2018	Veränderung	
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[in %]
Umsatzerlöse	282.690	274.542	8.148	3,0
EBITDA ¹	55.732	54.841	891	1,6
EBITDA Marge	19,7%	20,0%		-0,3 pp
Normalisiertes EBITDA	57.083	55.355	1.727	3,1
<i>Normalisierte EBITDA Marge</i>	<i>20,2%</i>	<i>20,2%</i>		<i>0,0 pp</i>
Abschreibungen	13.264	8.996	4.268	47,4
EBIT ¹	42.468	45.845	-3.377	-7,4
EBIT Marge	15,0%	16,7%		-1,7 pp
Normalisiertes EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	46.561	49.336	-2.775	-5,6
<i>Normalisierte EBIT Marge</i>	<i>16,5%</i>	<i>18,0%</i>		<i>-1,5 pp</i>
Finanzergebnis	-880	-967	87	-9,0
Ergebnis vor Steuern (EBT)	41.588	44.878	-3.290	-7,3
Den Aktionären zuzurechnendes Ergebnis	26.435	26.071	364	1,4
	[EUR]	[EUR]	[EUR]	
Ergebnis je Aktie ² , unverwässert (= verwässert)	0,28	0,27	0,01	1,4
	[Anzahl]	[Anzahl]	[Anzahl]	
Internetticketmenge (in Mio.)	12,7	12,1	0,5	4,3
Mitarbeiter ³	2.945	2.769	176	6,4

* Der Konzern hat IFRS 16 zum 1. Januar 2019 erstmals unter Anwendung der modifizierten retrospektiven Methode angewendet. Bei der Anwendung dieser Methode werden die Vergleichsinformationen des Geschäftsjahres 2018 nicht angepasst.

¹ Effekt von IFRS 16: EBITDA TEUR +4.476; EBIT TEUR +187

² Anzahl der Aktien: 96 Mio. Stück

³ Personalendstand (aktive Belegschaft)

ERTRAGSLAGE

UMSATZENTWICKLUNG

Im **Segment Ticketing** stieg der Umsatz im ersten Quartal 2019 um 2,6% auf TEUR 104.466. Der Vorjahreszeitraum war geprägt durch den Vorverkauf margenstarker Großtourneen mit höheren Ticketpreisen und einem hohen Internetticketmengenanteil; vergleichbare Tourneen gingen im ersten Quartal 2019 nicht in den Vorverkauf. Die Internetticketmenge konnte dennoch insbesondere im Longtail-Geschäft um 4,3% auf 12,7 Mio. Tickets gesteigert werden. Des Weiteren wurden im Berichtszeitraum erste Umsatzerlöse im Zusammenhang mit einem Großprojekt erzielt. Der Umsatzanteil von Auslandsgesellschaften lag bei 44,5% (Vorjahr: 46,6%).

Der Umsatzanstieg von TEUR 7.148 (+4,1%) im **Segment Live-Entertainment** resultiert im Wesentlichen aus der Erweiterung des Konsolidierungskreises.

Im **CTS Konzern** ergab sich damit über beide Segmente ein Umsatzanstieg von TEUR 8.148 (+3,0%).

ZU NORMALISIERENDE SONDEREFFEKTE

Das Ergebnis im CTS Konzern war im Berichtszeitraum durch Sondereffekte im Segment Ticketing in Höhe von TEUR 1.243 (Vorjahr: TEUR 110) und im Segment Live-Entertainment mit TEUR 108 (Vorjahr: TEUR 405) aus durchgeführten und geplanten Akquisitionen (im Wesentlichen Rechts- und Beratungskosten, unter anderem aus Due Diligence Prüfungen) sowie Beratungskosten im Zusammenhang mit der strategischen Neuausrichtung von Business Units belastet.

NORMALISIERTES EBITDA / EBITDA

CTS KONZERN	01.01.2019 - 31.03.2019*	01.01.2018 - 31.03.2018	Veränderung	
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[in %]
EBITDA¹	55.732	54.841	891	1,6
Zu normalisierende Sondereffekte	1.350	514	836	162,6
Normalisiertes EBITDA	57.083	55.355	1.727	3,1
Abschreibungen	-13.264	-8.996	-4.268	47,4
<i>davon Abschreibungen aus Kaufpreisallokation</i>	<i>2.743</i>	<i>2.977</i>	<i>-234</i>	<i>-7,9</i>
Normalisiertes EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation²	46.561	49.336	-2.775	-5,6

* Der Konzern hat IFRS 16 zum 1. Januar 2019 erstmals unter Anwendung der modifizierten retrospektiven Methode angewendet. Bei der Anwendung dieser Methode werden die Vergleichsinformationen des Geschäftsjahres 2018 nicht angepasst.

¹ Effekt von IFRS 16: TEUR +4.476

² Effekt von IFRS 16: TEUR +187

Im **Segment Ticketing** erhöhte sich das normalisierte EBITDA um TEUR 1.486 (+3,7%). Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum fehlen Ergebnisbeiträge aus dem Vorverkauf von Großtourneen. Demgegenüber stehen positive Effekte aus dem Anstieg des Internetticketvolumens im Longtail-Geschäft. Aus der Anwendung von IFRS 16 (TEUR 1.715) und aus dem Projekt der Erhebung der deutschen Infrastrukturabgabe ergaben sich zusätzliche positive Ergebniseffekte. Die normalisierte EBITDA Marge stieg auf 40,1% (Vorjahr: 39,7%). Der Anteil der Auslandsgesellschaften am normalisierten EBITDA verringerte sich von 34,8% im Vorjahr auf 33,8%.

Das normalisierte EBITDA im **Segment Live-Entertainment** konnte um TEUR 242 (+1,6%) verbessert werden, obwohl sich im Vorjahresquartal Erträge aus Anteilsreduzierungen im dänischen Beteiligungsportfolio von FKP Scorpio von TEUR 3.049 positiv auswirkten. Weiterhin wirkten sich Anlaufkosten für das neue Doctor Music-Festival in Barcelona im ersten Quartal 2019 belastend aus. Einen starken Jahresauftakt verzeichneten insbesondere das Tourneegeschäft in Deutschland sowie die Kölner LANXESS arena, die unter anderem als Ausrichterin der Handball-Weltmeisterschaft fungierte. Die Anwendung von IFRS 16 (TEUR 2.761) führte zu einem zusätzlichen positiven Ergebniseffekt. Die normalisierte EBITDA Marge verringerte sich auf 8,3% (Vorjahr: 8,5%).

Das normalisierte EBITDA im **CTS Konzern** hat sich um TEUR 1.727 bzw. 3,1% erhöht. Die normalisierte EBITDA Marge lag mit 20,2% auf Vorjahresniveau. Der Anteil der Auslandsgesellschaften am normalisierten EBITDA betrug 23,4% (Vorjahr: 30,2%).

Die erstmalige Anwendung des **IFRS 16** wirkte sich im Konzern mit TEUR 4.476 positiv auf das EBITDA/normalisierte EBITDA aus. Diesem Effekt stehen zusätzliche Abschreibungen von TEUR 4.288 (im Ticketing von TEUR 1.668 und im Live-Entertainment von TEUR 2.620) gegenüber. Somit ergibt sich ein positiver Konzern-Effekt aus der Anwendung des IFRS 16 von TEUR 187 auf das EBIT/normalisierte EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation.

ERGEBNIS VOR STEUERN (EBT) / ZURECHNUNG DES PERIODENERGEBNISSES AN DIE AKTIONÄRE DER CTS KGaA / ERGEBNIS JE AKTIE (EPS)

Im Berichtszeitraum hat sich das EBT von TEUR 44.878 um TEUR 3.290 auf TEUR 41.588 verringert.

Nach Abzug der Steueraufwendungen und den gegenüber dem Vorjahr deutlich geringeren nicht beherrschenden Anteilen wurde ein den Aktionären der CTS KGaA zuzurechnendes Periodenergebnis von TEUR 26.435 (Vorjahr: TEUR 26.071) erwirtschaftet. Im ersten Quartal 2019 lag das EPS leicht über dem Vorjahresniveau mit EUR 0,28 (Vorjahr: EUR 0,27).

PERSONAL

Im Durchschnitt beschäftigten die CTS Konzerngesellschaften 3.111 Mitarbeiter einschließlich Aushilfen (Vorjahr: 2.795 Mitarbeiter) davon 1.698 Mitarbeiter im Segment Ticketing (Vorjahr: 1.701 Mitarbeiter) und 1.413 Mitarbeiter im Segment Live-Entertainment (Vorjahr: 1.094 Mitarbeiter). Der Anstieg im Segment Live-Entertainment resultiert im Wesentlichen aus saisonalen Effekten und aus der Erweiterung des Konsolidierungskreises.

VERMÖGENSLAGE

VERÄNDERUNGEN AUF DER AKTIVSEITE

Die **liquiden Mittel** haben sich um TEUR 106.268 reduziert. Die Veränderung der liquiden Mittel umfasst im Wesentlichen den saisonal bedingten Abbau des Finanzmittelbestandes im Segment Ticketing durch ausgezahlte Ticketgelder, erhöhte geleistete Anzahlungen im Segment Live-Entertainment und Einzahlungen in die Kapitalrücklage der at equity bilanzierten Betreibergesellschaft für die Erhebung der Infrastrukturabgabe. Demgegenüber haben sich die liquiden Mittel durch erhaltene Anzahlungen im Segment Live-Entertainment erhöht.

In den liquiden Mitteln sind unter anderem Ticketgelder aus dem Kartenvorverkauf für Veranstaltungen in den Folgequartalen (noch nicht abgerechnete Ticketgelder im Wesentlichen im Segment Ticketing) enthalten, die unter den sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten ausgewiesen sind (TEUR 316.784; 31.12.2018: TEUR 422.842); des Weiteren bestehen in den sonstigen finanziellen Vermögenswerten Forderungen aus Ticketgeldern aus dem Kartenvorverkauf im Wesentlichen im Segment Ticketing (TEUR 55.963; 31.12.2018: TEUR 87.085) und Factoringforderungen aus Ticketgeldern (TEUR 14.042; 31.12.2018: TEUR 25.262).

Die Erhöhung der **geleisteten Anzahlungen** (TEUR +21.748) betrifft bereits verauslagte Produktionskosten (z.B. Künstlergagen) für zukünftige Veranstaltungen in den Folgequartalen im Segment Live-Entertainment.

Der Rückgang der kurzfristigen **sonstigen finanziellen Vermögenswerte** (TEUR -44.177) resultiert hauptsächlich aus einem Rückgang der Forderungen aus Ticketgeldern aus dem Kartenvorverkauf im Segment Ticketing (TEUR -31.123) und der Factoringforderungen (TEUR -11.220).

Der Anstieg des **Sachanlagevermögens** (TEUR +143.147) ist im Wesentlichen auf die erstmalige Anwendung des IFRS 16 zurückzuführen. Nach IFRS 16 werden Nutzungsrechte an Leasinggegenständen im Anlagevermögen (im Wesentlichen Veranstaltungsstätten und Bürogebäude) in Höhe von TEUR 142.423 bilanziert.

VERÄNDERUNGEN AUF DER PASSIVSEITE

Der Rückgang der **kurzfristigen Verbindlichkeiten** umfasst im Wesentlichen geringere Finanzverbindlichkeiten (TEUR -5.852), Steuerschulden (TEUR -14.483), Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern im Segment Ticketing (TEUR -106.058) und sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten im Wesentlichen Umsatzsteuerverbindlichkeiten (TEUR -12.394). Dem Rückgang stehen erhöhte erhaltene Anzahlungen im Segment Live-Entertainment (TEUR +20.531) und erhöhte Leasingverbindlichkeiten aus der erstmaligen Anwendung des IFRS 16 von TEUR 16.044 gegenüber.

In der Regel ergibt sich zum Jahresende aufgrund des starken vierten Quartals saisonal bedingt ein hoher Bestand an Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern, der im Laufe des Folgejahres aufgrund der Abrechnung und Durchführung der Veranstaltungen abgebaut wird.

Der Anstieg der **langfristigen Verbindlichkeiten** resultiert im Wesentlichen aus der Bilanzierung von Leasingverbindlichkeiten aus der erstmaligen Anwendung des IFRS 16 von TEUR 126.699. Demgegenüber stehen geringere langfristige Finanzverbindlichkeiten (TEUR -8.664) hauptsächlich aufgrund der fristenkongruenten Umgliederung in die kurzfristigen Verbindlichkeiten.

Das **Eigenkapital** erhöhte sich um TEUR 27.082 auf TEUR 498.370. Das Eigenkapital konnte im Wesentlichen durch das positive Periodenergebnis im Berichtszeitraum gesteigert werden.

FINANZLAGE

Der in der Kapitalflussrechnung ausgewiesene Finanzmittelbestand entspricht den liquiden Mitteln in der Bilanz. Im Vergleich zum Stichtag 31. Dezember 2018 hat sich der Finanzmittelbestand von TEUR 873.206 um TEUR 106.268 auf TEUR 766.938 verringert.

Im Vergleich zum Stichtag 31. März 2018 hat sich der Finanzmittelbestand von TEUR 647.356 um TEUR 119.582 auf TEUR 766.938 erhöht.

Der Rückgang des **Cashflows aus laufender Geschäftstätigkeit** im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (01.01.-31.03.2018) von TEUR 28.073 um TEUR -96.195 auf TEUR -68.122 resultiert im Wesentlichen aus den Veränderungen der gezahlten Steuern, der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte sowie der Verbindlichkeiten (Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern im Segment Ticketing). Der höhere Abbau von Verbindlichkeiten aus Ticketgeldern und der geringere Abbau von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Segment Ticketing gegenüber dem Vergleichszeitraum führten zu einem negativen Cashflow-Effekt. Demgegenüber führte ein höherer Aufbau von erhaltenen Anzahlungen im Segment Live-Entertainment zu einem positiven Cashflow-Effekt im Berichtszeitraum.

Der **Cashflow aus Investitionstätigkeit** hat sich von TEUR 14.279 um TEUR -32.540 auf TEUR -18.261 verringert. Der Cashflow war im Vorjahr im Wesentlichen durch Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen und durch die Übernahme von liquiden Mitteln von erworbenen Unternehmen positiv beeinflusst. Im Berichtsjahr haben Mittelabflüsse für Einzahlungen in die Kapitalrücklage bei einem at equity bilanzierten Unternehmen (Betreibergesellschaft zur Erhebung der Infrastrukturabgabe) den Cashflow negativ beeinflusst.

Der **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit** hat sich von TEUR -35.133 um TEUR 14.635 auf TEUR -20.498 verbessert. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum wurden geringere Tilgungen der syndizierten Kreditlinie (Revolving Credit Facility) vorgenommen.

AUSBLICK

Der CTS Konzern hat im ersten Quartal 2019 in beiden Segmenten – Ticketing und Live-Entertainment – Wachstum bei Umsatz und normalisiertem EBITDA erzielt. Dies dokumentiert, dass das Geschäftsmodell des Unternehmens weiterhin erfolgreich und robust ist. Auch für das Gesamtjahr 2019 geht die Geschäftsleitung des Konzerns von einem höheren Umsatz und einem höheren normalisierten EBITDA als im Vorjahr aus. Um dies zu erreichen, wird der CTS Konzern seine Wachstumsstrategie konsequent weiterverfolgen. Dabei geht es zum einen um organisches Wachstum durch die kontinuierliche Verbesserung der Ticketing-Lösungen und die Entwicklung zusätzlicher, innovativer Services. Zum anderen wird das Unternehmen seine Wachstumsstrategie auch akquisitorisch vorantreiben.

Das **Segment Ticketing** profitierte in den ersten drei Monaten einmal mehr davon, dass ein wachsender Teil der Konsumenten seine Ticketkäufe online abwickelt. Das Unternehmen strebt an, seine Position als einer der weltweit führenden Ticketing-Dienstleister auch künftig weiter auszubauen. Die Entwicklung innovativer Services insbesondere in den Bereichen E-Commerce und Information Science sowie die kontinuierliche Optimierung der Systeme stehen dabei im Fokus der Geschäftstätigkeit.

Das **Segment Live-Entertainment** hat sich in den ersten drei Monaten erfreulich entwickelt. Im Geschäftsjahr 2019 profitiert das Segment umsatzseitig zudem von der Erweiterung des Konsolidierungskreises. Im weiteren Geschäftsverlauf rechnet der CTS Konzern im Segment mit einem Umsatz- und Ergebniswachstum. Darüber hinaus soll die Gründung des neuen Promoter-Netzwerks EVENTIM LIVE dazu beitragen, Künstlern grenzüberschreitende Tourneemöglichkeiten sowie weitere Services anzubieten. Gleichzeitig investiert das Unternehmen fortlaufend in neue Content-Formate. Auch das Venue-Geschäft wird ausgebaut; im Januar wurde etwa die K.B. Hallen in Kopenhagen eröffnet.

Die CTS KGaA hält 50% an der Betreibergesellschaft zur Abwicklung des Projekts „Pkw-Maut“, die at equity bilanziert wird. Die Betreibergesellschaft hat Ende Dezember 2018 vom Kraftfahrzeugbundesamt die Aufgabe zur Errichtung eines Infrastrukturerhebungssystems und der Erhebung der Infrastrukturabgabe für eine Laufzeit von mindestens 12 Jahren übertragen bekommen. Aufgrund der Komplexität der Abbildung des Vertragswerks nach IFRS lag bei Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2018 noch keine finale Planung der Umsatz- und Ergebniseffekte nach IFRS für das Jahr 2019 vor.

Auf Basis der aktuellen, noch vorläufigen IFRS Umsatz- und Ergebnisplanung für das Projekt der Erhebung der Infrastrukturabgabe für das Geschäftsjahr 2019 ergeben sich folgende angepasste Umsatz-, Ergebnis- und EPS-Prognosen:

Im Segment Ticketing erwarten wir für das Geschäftsjahr 2019 unter Berücksichtigung dieser Effekte beim Umsatz eine Verbesserung von einem mittleren in einen oberen einstelligen Prozentbereich und bei den Ergebniskennzahlen (ohne Erstanwendung IFRS 16) eine Verbesserung von einem mittleren einstelligen in den unteren zweistelligen Prozentbereich. Unter Berücksichtigung der Effekte des IFRS 16 (Leasing) werden die Ergebniskennzahlen EBITDA/normalisiertes EBITDA mit einer Verbesserung vom oberen einstelligen zu einem unteren zweistelligen Prozentbereich geplant.

Im CTS Konzern ergibt sich auf Basis der Segmentprognosen für das Geschäftsjahr 2019 (ohne Erstanwendung IFRS 16) unter Berücksichtigung dieser Effekte beim Umsatz eine Verbesserung von einem oberen einstelligen in einen unteren zweistelligen Prozentbereich und eine Ergebniserwartung von einem mittleren einstelligen in einen unteren zweistelligen Prozentbereich. Unter Berücksichtigung der Effekte des IFRS 16 (Leasing) werden die Ergebniskennzahlen EBIT/normalisiertes EBIT mit einer Verbesserung von einem mittleren einstelligen zu einem unteren zweistelligen Prozentbereich geplant.

Das EPS wird mit einer Verbesserung vom mittleren einstelligen zu einem unteren zweistelligen Prozentbereich geplant.

Die Aussagen des Risiko- und Chancenberichts im Geschäftsbericht 2018 sind weiterhin gültig.

KONZERNBILANZ ZUM 31. MÄRZ 2019

AKTIVA	31.03.2019*	31.12.2018
	[TEUR]	[TEUR]
Kurzfristige Vermögenswerte		
Liquide Mittel	766.938	873.206
Wertpapiere und sonstige Vermögensanlagen	4.611	3.385
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	57.344	62.050
Forderungen gegen verbundene und at equity bilanzierte Unternehmen	3.951	563
Vorräte	3.857	5.397
Geleistete Anzahlungen	96.857	75.109
Forderungen aus Ertragsteuern	5.335	7.136
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	94.798	138.975
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	32.639	24.931
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	1.066.331	1.190.752
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwerte	321.245	320.763
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	128.533	130.194
Sachanlagevermögen	176.550	33.403
Finanzanlagen	1.953	1.739
Anteile an at equity bilanzierten Unternehmen	30.075	18.803
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	246	156
Forderungen gegen verbundene und at equity bilanzierte Unternehmen	61	66
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	15.794	10.640
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	2.714	2.606
Latente Steuern	17.713	15.986
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	694.884	534.355
Aktiva, gesamt	1.761.216	1.725.107

* Der Konzern hat IFRS 16 zum 1. Januar 2019 erstmals unter Anwendung der modifizierten retrospektiven Methode angewendet. Bei der Anwendung dieser Methode werden die Vergleichsinformationen des Geschäftsjahres 2018 nicht angepasst.

PASSIVA	31.03.2019*	31.12.2018
	[TEUR]	[TEUR]
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Finanzverbindlichkeiten	33.107	38.960
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	136.891	138.939
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen und at equity bilanzierten Unternehmen	581	743
Erhaltene Anzahlungen	410.432	389.901
Sonstige Rückstellungen	9.548	7.924
Steuerschulden	44.814	59.297
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	343.793	443.407
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	63.593	75.987
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	1.042.760	1.155.157
Langfristige Verbindlichkeiten		
Finanzverbindlichkeiten	57.675	66.339
Erhaltene Anzahlungen	1.328	522
Sonstige Rückstellungen	4.196	4.196
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	128.843	121
Pensionsrückstellungen	8.991	8.857
Latente Steuern	19.053	18.626
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	220.085	98.662
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	96.000	96.000
Kapitalrücklage	1.890	1.890
Gesetzliche Rücklage	7.200	7.200
Gewinnrücklagen	361.533	335.098
Übrige Rücklagen	-1.335	-1.652
Eigene Anteile	-52	-52
Summe Eigenkapital der Aktionäre der CTS KGaA	465.236	438.483
Nicht beherrschende Anteile	33.135	32.805
Eigenkapital, gesamt	498.370	471.289
Passiva, gesamt	1.761.216	1.725.107

* Der Konzern hat IFRS 16 zum 1. Januar 2019 erstmals unter Anwendung der modifizierten retrospektiven Methode angewendet. Bei der Anwendung dieser Methode werden die Vergleichsinformationen des Geschäftsjahres 2018 nicht angepasst.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 01. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2019

	01.01.2019 - 31.03.2019*	01.01.2018 - 31.03.2018
	[TEUR]	[TEUR]
Umsatzerlöse	282.690	274.542
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-196.986	-194.978
Bruttoergebnis vom Umsatz	85.703	79.564
Vertriebskosten	-25.273	-22.178
Allgemeine Verwaltungskosten	-17.829	-15.616
Sonstige betriebliche Erträge	4.595	9.103
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.729	-5.028
Betriebsergebnis (EBIT)	42.468	45.845
Erträge / Aufwendungen aus Beteiligungen	4	309
Erträge / Aufwendungen aus at equity bilanzierten Unternehmen	562	266
Finanzerträge	224	199
Finanzaufwendungen	-1.670	-1.742
Ergebnis vor Steuern (EBT)	41.588	44.878
Steuern	-14.002	-13.301
Periodenüberschuss	27.586	31.577
Zurechnung des Periodenüberschusses auf die		
Aktionäre der CTS KGaA	26.435	26.071
Anteile anderer Gesellschafter	1.151	5.506
Ergebnis je Aktie (in EUR), unverwässert (= verwässert)	0,28	0,27
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien, unverwässert (= verwässert)	96 Mio.	96 Mio.

* Der Konzern hat IFRS 16 zum 1. Januar 2019 erstmals unter Anwendung der modifizierten retrospektiven Methode angewendet. Bei der Anwendung dieser Methode werden die Vergleichsinformationen des Geschäftsjahres 2018 nicht angepasst.

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 01. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2019

	01.01.2019 - 31.03.2019*	01.01.2018 - 31.03.2018
	[TEUR]	[TEUR]
Periodenüberschuss	27.586	31.577
Neubewertungen der Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	-481	850
Posten, die anschließend nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	-481	850
Gewinne und Verluste aus der Umrechnung der Abschlüsse ausländischer Tochterunternehmen	293	-296
Veränderungen aus zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten	0	-2
Veränderungen der beizulegenden Zeitwerte von Derivaten in Cashflow Hedges	-1	-37
Anteil am sonstigen Ergebnis (Währungskursveränderungen), der auf at equity bilanzierte Beteiligungen entfällt	707	246
Posten, die anschließend in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	999	-88
Sonstiges Ergebnis (netto)	519	762
Gesamtergebnis	28.105	32.339
Zurechnung des Gesamtergebnisses auf die		
Aktionäre der CTS KGaA	26.752	26.168
Nicht beherrschenden Anteile	1.352	6.171

* Der Konzern hat IFRS 16 zum 1. Januar 2019 erstmals unter Anwendung der modifizierten retrospektiven Methode angewendet. Bei der Anwendung dieser Methode werden die Vergleichsinformationen des Geschäftsjahres 2018 nicht angepasst.

ENTWICKLUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS

Eigenkapital der Aktionäre der CTS KGaA

	Übrige Rücklagen										Summe Eigenkapital der Aktionäre der CTS KGaA	Nicht be- herrschende Anteile	Eigenkapital, gesamt
	Gezeich- netes Kapital	Kapital- rücklage	Gesetzliche Rücklage	Gewinn- rücklagen	Währungs- umrechnung	Zum beizu- legenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögens- werte	Sicherungs- instrumente	At equity bilanzierte Unterneh- men	Neubewer- tungen der Netto- schuld aus leistungs- orientierten Versor- gungsplä- nen	Eigene Anteile			
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
Stand 01.01.2018	96.000	1.890	7.200	266.394	1.571	0	-18	-2.084	-1.759	-52	369.142	23.841	392.982
Periodenüberschuss	0	0	0	26.071	0	0	0	0	0	0	26.071	5.506	31.577
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	0	-629	-2	-21	246	503	0	98	665	762
Gesamtergebnis											26.168	6.171	32.339
Dividenden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-1.558	-1.558
Änderungen im Konsolidierungskreis	0	0	0	21	0	0	0	0	0	0	21	1.696	1.717
Sonstige Änderungen	0	0	0	-211	-283	12	0	283	0	0	-199	206	7
Stand 31.03.2018	96.000	1.890	7.200	292.274	658	11	-39	-1.554	-1.256	-52	395.132	30.355	425.487
Stand 01.01.2019	96.000	1.890	7.200	335.098	1.465	0	-14	-1.923	-1.181	-52	438.483	32.805	471.289
Periodenüberschuss	0	0	0	26.435	0	0	0	0	0	0	26.435	1.151	27.586
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	0	-57	0	-1	707	-332	0	318	201	519
Gesamtergebnis											26.752	1.352	28.105
Dividenden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-1.023	-1.023
Stand 31.03.2019	96.000	1.890	7.200	361.533	1.408	0	-14	-1.216	-1.513	-52	465.236	33.135	498.370

VERKÜRZTE KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 01. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2019

	01.01.2019 - 31.03.2019*	01.01.2018 - 31.03.2018
	[TEUR]	[TEUR]
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		
Periodenüberschuss	27.586	31.577
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	13.264	8.996
Veränderung der Pensionsrückstellungen	133	-429
Latenter Steueraufwand / -ertrag	-1.121	-1.714
Cashflow	39.863	38.430
Sonstige zahlungsunwirksame Vorgänge	-1.878	193
Gewinn / Verlust aus Anlagenabgängen	107	-3.062
Zinsaufwendungen / -erträge	890	531
Steueraufwand	15.123	15.015
Erhaltene Zinsen	184	321
Gezahlte Zinsen	-456	-457
Gezahlte Ertragsteuern	-27.551	-8.885
Erhöhung (-) / Abnahme (+) der Vorräte	1.546	928
Erhöhung (-) / Abnahme (+) der geleisteten Anzahlungen	-21.715	-18.822
Erhöhung (-) / Abnahme (+) der Wertpapiere und sonstigen Vermögensanlagen	-1.222	-701
Erhöhung (-) / Abnahme (+) der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	34.768	45.956
Erhöhung (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-462	640
Erhöhung (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten	-107.318	-42.015
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-68.122	28.073
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-18.261	14.279
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-20.498	-35.133
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-106.881	7.219
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	612	-589
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	873.206	640.726
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	766.938	647.356
Zusammensetzung des Finanzmittelbestands		
Liquide Mittel	766.938	647.356
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	766.938	647.356

* Der Konzern hat IFRS 16 zum 1. Januar 2019 erstmals unter Anwendung der modifizierten retrospektiven Methode angewendet. Bei der Anwendung dieser Methode werden die Vergleichsinformationen des Geschäftsjahres 2018 nicht angepasst.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Diese Konzern-Quartalsmitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der CTS KGaA beruhen. Diese Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen beruhen, sind durch Formulierungen wie „glauben“, „annehmen“, „erwarten“ und ähnliche Begriffe gekennzeichnet. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der gesetzlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen in Deutschland und der EU sowie Veränderungen in der Branche gehören. Die CTS KGaA übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Konzern-Quartalsmitteilung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden. Es ist von der CTS KGaA weder beabsichtigt, noch übernimmt die CTS KGaA eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen.

Der Konzernabschluss wird in Euro aufgestellt. In der Konzern-Quartalsmitteilung sind alle Beträge jeweils für sich kaufmännisch auf Tausend Euro gerundet. Aufgrund der Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen nicht genau zur angegebenen Summe addieren lassen.

Die Konzern-Quartalsmitteilung liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen geht die deutsche Fassung der Konzern-Quartalsmitteilung der englischen Übersetzung vor. Sie steht in beiden Sprachen im Internet unter www.eventim.de zum Download bereit.

KONTAKT:

CTS EVENTIM AG & Co. KGaA
Contrescarpe 75 A
28195 Bremen
Tel.: +49 (0) 421 / 36 66 - 0
Fax: +49 (0) 421 / 36 66 - 2 90

www.eventim.de
investor@eventim.de

IMPRESSUM HERAUSGEBER:

CTS EVENTIM AG & Co. KGaA
Contrescarpe 75 A
28195 Bremen
Tel.: +49 (0) 421 / 36 66 - 0
Fax: +49 (0) 421 / 36 66 - 2 90

REDAKTION:

CTS EVENTIM AG & Co. KGaA

GESTALTUNG:

SECHSBAELLE, Bremen
www.sechsbaelle.de

TITELBILD:

Sandra Ludewig

